



**Informationen zum Hindsgavl-
Halbinsel MTBO
1. Etappe Oksevejen-Tour
25.05.2017**

Oksevejen-Tour
25.-28. May 2017

Wettbewerb	4. Lauf des Trimtex MTBO cup				
Wettkampftyp und Gebiet	Mittelstrecke auf der Karte Hindsgavl				
Wettkampfbereich	Auf der Wiese Galsklint Camping, Galsklint vej 11, 5500 Middelfart. Koordinaten: N55.5168519, E 9.6798056,17				
Parken	Parken direkt am WKZ. Bei schönem Wetter sind viele andere Menschen in dem Gebiet unterwegs. Alternativer Parkplatz: Hindsgavl Schloss, Hindsgavl Allé (Koordinaten: N55.5049441, E9.6893335,17). Pendeln zwischen Parkplatz und WKZ bitte nur auf der markierten Straße (schwarz/gelbes Band).				
Karte	1:7.500, nytegnet 2015, revideret 2017				
Distanzen	Parkering – stævneplads: 0 – 200 m. Hindsgavl Slot parkering – stævneplads: 1600 m. Stævneplads – start: 750 m. OBS!, Start passeres mellem parkering ved Hindsgavl Slot og stævneplads. Der vil være rød/hvid afmærkning fra stævneplads til start.				
Geländebeschreibung	Kupierter Wald mit großen und kleinen Wegen. Großes zentral Gebiet das eingezäunt ist, welches über Gatter gequert werden kann.				
Wichtige Informationen	<p>Natur-Zentrum Hindsgavl und der Wald ringsum erfreuen sich abhängig vom Wetter vieler Spaziergänger und Wanderer. Bitte nehmt Rücksicht! Die Straße zum WKZ wird während des Laufes von den meisten Bahnen gekreuzt. Es wird an einem Wegausgang eine Markierung stehen, die zum Verringern der Geschwindigkeit aufruft. Bitte berücksichtig das zu eurer eigenen Sicherheit. Die Verkehrsregeln haben ihre Gültigkeit!</p> <p>Es besteht absolutes Wegegebot. Es dürfen nur Wege benutzt werden, die in der Karte eingezeichnet sind.</p> <p>Es ist nicht erlaubt auf Reitwegen zu fahren. Diese sind in der Karte mit roten Zickzack-Linien gekennzeichnet.</p> <p>Die Gatter des Tiergeheges sind mit lila Balken gekennzeichnet, können jedoch durchfahren werden. Hindernisse im Wald sind ebenfalls durch lila Balken in der Karte gekennzeichnet.</p> <p>Im Natur-Zentrum Hindsgavl gibt es richtig viel Rot- und Dammwild, seid entsprechend aufmerksam und genießt es.</p>				
Strecken	Klasse	Maßstab	Distanz	Poster	Kartenwechsel
	H/D 12	1:7 500	3 630 m	14	
	D 14	1:7 500	5 200 m	13	
	D-16	1:7 500	5 820 m	14	
	D-20	1:7 500	8 280 m	16	x
	D-21	1:7 500	9 830 m	18	x
	D40	1:7 500	8 280 m	16	X
	D50	1:7 500	5 820 m	14	
	D60	1:7 500	5 200 m	13	
	D70	1:7 500	5 200 m	13	
	H14	1:7 500	5 200 m	13	
	H16	1:7 500	5 820 m	14	

	H20	1:7 500	9 830 m	18	X
	H21	1:7 500	10 250 m	20	X
	H40	1:7 500	9830	18	X
	H50	1:7 500	8280	16	X
	H60	1:7 500	5820	14	
	H70	1:7 500	5820	14	
Toiletten	Öffentliche Toiletten befinden sich nahe dem WKZ				
Service	Wasser und Saft im WKZ Imbis auf dem Galsklint Camping (u.a. Kaffe, kalte Getränke und Eis)				
Regeln	Die Veranstaltung unterliegt dem dänischen MBTO Reglement 2017. MTBO wird auf Wegen und Pfaden gefahren. Es dürfen nur die in der Karte verzeichneten Wege und Pfade befahren werden. http://www.do-f.dk/dansk-orienterings-forbund/vejledninger-reglement-arkiv/mtbo-vejledninger/mtbo-reglement-2017 Die Teilnehmer sind dafür verantwortlich die Regeln zu kennen und zu folgen.				
Offene Bahnen	Bahnen 1 – 6 können im WKZ gekauft werden, solange der Vorrat reicht				
Kontrollsystem	Normales SI Leihchips werden am Start ausgeteilt				
Start	Individueller Start ohne Startliste zwischen 13.00 – 14.30 Uhr Startintervall auf der selben Bahn ist mindestens 1 min. Die Karte nimmt man sich 1 min vor dem Start aus der richtigen Box. Die Teilnehmer sind selbst verantwortlich die richtige Karte zu nehmen. Der Start erfolgt mit Stempeln der Startstation.				
Wettkampforganisation	Wettkampfleiter: Helle Sørensen, OK Melfar mail: ht.soerensen@gmail.com Bahnleger: Rasmus Sørensen, OK Melfar Kontrolleur: Søren Mikkelsen OK Melfar Jury: Dänische MTB-O Auswahl				



Informationen und technische Hinweise
2. Etappe Oksevejen-Tour
 26.05.2017

Oksevejen-Tour
 25.-28. May 2017

Klub	OK SNAB															
Wettbewerb	5. Lauf Trimtex MTBO Cup & 3. Lauf MTBO Deutschland-Cup															
Klassifizierung	Mittelstrecke															
Datum	Freitag 26. Mai 10:00 Uhr															
Bereich	Sønderskoven															
Wettkampfbereich	Granhytten bei Søndermarksskolen, Søndermarksvej 117, DK-7100 Vejle. Parkplatz Søndermarkshalle. Markierung ab Koldingvej/Hyldevej in Vejle.															
Karte	<p>Sønderskoven – Pedersholm – Højen Bæk 1:10.000 5 m. Aktualisiert auf MTBO-Signatur im Herbst 2016. Stand Mai 2017.</p> <p>Auf Wasser- und reißfestem Papier gedruckt.</p> <p>Auf mehreren Bahnen wird ein Post zweifach benutzt (Sternposten), Bahnverlauf kontrollieren! Es gibt teilweise enge Postenabstände, kontrolliert die Nummern, ob ihr am richtigen Posten seid.</p> <p>Passage der Straße Koldingvej nur durch den Tunnel. Achtung: Gegenverkehr! Treppen und Hindernisse auf Wegen/Pfaden sind in der Karte mit einem roten Strich markiert.</p> <p>Das Rennen findet im stadtnahen Wald und Siedlungsgebiet statt. Es muss mit einigen Fußgängern und anderen Radfahrern gerechnet werden. Passt auf und macht euch beim Passieren rechtzeitig bemerkbar!</p>															
Verbotene Bereiche	<p>Ein Teil des Wohngebietes ist in der Karte als verboten markiert (Baustelle). Es ist erlaubt – und möglich – die Asphaltwege durch das Gebiet zu nutzen, aber die Pfade/Wege sind gesperrt.</p> <p>Der Spielplatz in der Mitte der Karte und der Weg dahin darf nicht befahren werden.</p>															
Gelände	Kupierter Mischwald mit gut ausgebauten Weg- und Pfadsystem. Die Pfade sind generell schnell, aber an einigen Stellen schwierig zu sehen.															
Regeln	<p>Die Veranstaltung unterliegt dem dänischen MBTO Reglement 2017. MTBO wird auf Wegen und Pfaden gefahren. Es dürfen nur die in der Karte verzeichneten Wege und Pfade befahren werden. http://www.do-f.dk/dansk-orienterings-forbund/vejledninger-reglement-arkiv/mtbo-vejledninger/mtbo-reglement-2017 Die Teilnehmer sind dafür verantwortlich die Regeln zu kennen und zu folgen. 100 % gelb auf der Karte darf nicht befahren werden.</p> <p>Aufwärmen von Søndermarksskolen nordlich von Søndermarksvej</p>															
Klassen	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Klasse</th> <th>Banelänge</th> <th>Posten</th> <th>Bemerkung</th> <th>Bahn</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>H/D-12</td> <td>4,4 km</td> <td>15</td> <td></td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>D-14</td> <td>5,8 km</td> <td>13</td> <td></td> <td>4</td> </tr> </tbody> </table>	Klasse	Banelänge	Posten	Bemerkung	Bahn	H/D-12	4,4 km	15		5	D-14	5,8 km	13		4
Klasse	Banelänge	Posten	Bemerkung	Bahn												
H/D-12	4,4 km	15		5												
D-14	5,8 km	13		4												

	D-16	5,8 km	13		4
	D-20	10,0 km	20		3
	D21	11,1 km	19	Kartenwechsel	2
	D40-	10,0 km	20		3
	D50-	10,0 km	20		3
	D60-	5,8 km	13		4
	D70-	5,8 km	13		4
	H-16	10,0 km	20		3
	H-14	5,8 km	13		4
	H-20	14,0 km	21	Kartenwechsel	1
	H21	14,0 km	21	Kartenwechsel	1
	H40-	11,1 km	19	Kartenwechsel	2
	H50-	11,1 km	19	Kartenwechsel	2
	H60-	10,0 km	20		3
	H70-	5,8 km	13		4
	Motionist 1	14,0 km	19	Kartenwechsel	1
	Motionist 2	11,1 km	20	Kartenwechsel	2
	Motionist 3	10,0 km	20		3
	Motionist 4	5,8 km	13		4
	Motionist 5	4,4 km	15		5
Kontrollsysteme	SportIdent. Leih-SI werden am Start ausgeteilt.				
Start	Individueller Start ohne Startliste zwischen 13.00 – 14.30 Uhr Startintervall auf der selben Bahn ist mindestens 1 min. Die Karte nimmt man sich 1 min vor dem Start aus der richtigen Box. Die Teilnehmer sind selbst verantwortlich die richtige Karte zu nehmen. Der Start erfolgt mit Stempeln der Startstation.				
Ergebnisse	Werden am Wettkampfbereich aufgehängt, und sind auf http://ok-snab.dk/aktuelle-lob/1083-mtbo-i-sonderskoven-26-5-2017.html zu finden.				
Abstände	Parkplatz – WKZ: 100 m WKZ – Start: 250 m (durch weiß-rotes Flatterband markiert)				
Ziel	Maximale Fahrzeit beträgt 150 Minuten. Alle Teilnehmer müssen sich im Ziel zurück melden. Karte wird nicht genommen, bitte Fairplay ausweisen. Wasser und Saft im WKZ				
Prämien	Keine Prämien				
Toiletten/Dusche	Toiletten 300 m (am Skovlegepladsen). Keine Umkleide/Dusche				
Imbiss	Kein Imbiss.				
Meldungen:	Motionist-Bahnen werden im Rahmen vorhandener Karten verkauft 9.30 – 10.30 Jedermann-Karten: Junior 10 EUR Senior 12 EUR SI-Leihe: 2 EUR				
Organisation	Wettkampfleitung: Knud Jespersen, OK SNAB, kj@hamletprotein.dk Bahnleger: Rasmus Rasmussen, OK SNAB Bahne-Controller: Ole Søgaard, Horsens OK Richter: MTBO Auswahl				



Informationen und technische Hinweise
3. Etappe Oksevejen-Tour & 4. MTBO-DC
27.05.2017

Oksevejen-Tour
25.-28. May 2017

WKZ: Ascheffel, Aschberg, Globetrotter Lodge (54.416598, 9.693279)

WKZ – Start: 30 m

Ziel – WKZ: 0 m

Erster Start: 11:00 Uhr

Zielschluss: 3 h nach dem letzten Start

Siegerehrung: ca. 15:00 Uhr (kleine Tageswertung)

BBQ: ab 18 Uhr auf dem Aschberg (Freitag gibt es ein Lagerfeuer ab 20:30 Uhr)

Bergsprint: Zwischen Posten 59 und 100 (schnellste Frau, schnellster Mann, schnellstes Kind bis einschließlich 14 Jahre)

Warm-up: auf der Anfahrtsstraße zum Aschberg, ein beliebtes Ausflugsziel bitte gebt auf Fahrzeuge Acht!

Karte: Maßstab 1:10 000 bis 1:12 500, Äquidistanz 5 m, A4
Die Strecke zwischen Endposten und Ziel ist nicht markiert.

Nehmt besondere Rücksicht auf **Naherholende und Wanderer!** Klingeln oder nett rufen in ausreichendem Abstand. Auch **Reiter** bewegen sich im Wald und wir befahren teilweise Reitwege.

Es besteht **strengste Wegpflicht**, auch für den OL! Ein **Helm** ist über die gesamte Renndauer der MTBO-Strecken zu tragen. Wer den Riemen öffnet oder einen Weg verlässt ist raus aus dem Rennen. Auf dem Heidberg (Bereich Posten 36) darf die Freifläche (orange gezeichnet) befahren werden. **Bremsspuren** sind zu vermeiden, sonst müssen wir als Veranstalter die Weginstandsetzung bezahlen. Es kann mit sporadischen Kontrollen durch das Waldpersonal gerechnet werden.

Aktive **Waldarbeiten** verursachen frische Rückeschneisen die teilweise Wege zerstören bzw. als Wege verkannt werden können. Die Karte zeigt das Wegenetz am Sonntag vor dem Lauf.

Die **Straße** südöstlich des Waldes darf nicht befahren werden, es gibt einen parallelen Radweg, der befahren werden darf. Auf allen anderen Straßen bringt große Aufmerksamkeit für **Autos** mit. Viele **rasen** und rechnen nicht mit euch!

Umkleiden, **WC und Duschen** sind im Jugendgästehaus nutzbar. Bitte nur mit sauberen Schuhen betreten.

Die beratende **Schiedskommission** für hoffentlich nicht auftretende Probleme setzt sich aus Uwe Röhner, Michael Sturm und Steffen Liehr zusammen.

Streckenlängen:

Klasse	Strecke		Hm	Posten	Kartenwechsel	Maßstab
	Luft	Ideal				
D/H-11	3.6 km	4.8 km	100 hm	9	0	1:12 500
D/H-14	6.6 km	9.0 km	170 hm	9	0	1:12 500
D-17, H-17, DH21-kurz	9.9 km	15.5 km	280 hm	11	2	1:12 500
D21, H40	17.4 km	27.2 km	515 hm	22	2	1:15 000
H21	21.9 km	34.5 km	670 hm	23	2	1:15 000
D40, H50	14.9 km	21.9 km	460 hm	21	2	1:15 000

D50, D60, H60, H70	11.1 km	18.4 km	320 hm	15	2	1:12 500
Orientierungslauf	3.6 km	4.8 km	100 hm	9	0	1:12 500

D60 und H70 gibt es im dt. System nicht. Allerdings gibt es sehr viele Dänische Meldungen in diesen Altersklassen. Daher wollen wir eine getrennte Wertung bei gleicher Strecke mit D50 bzw. H60 vornehmen. Die Strecken für D60 und H70 sind so zwar etwas länger aber dafür habt ihr mehr vom Wald.

Kartenzeichen

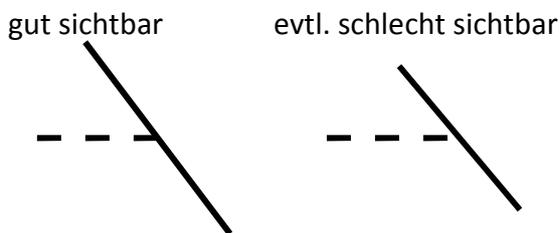
Die Karte wurde nach MTBO-Norm im 4-Wege-System erstellt.

Es gibt nur wenige Hochstände im Wald (T), diese sind möglicherweise nicht alle in der Karte eingetragen. Es gibt unzählige Mauern und Erdwälle am Rand der Wege, die wenigsten sind in der Karte. Es waren einfach zu viele, einige für die Orientierung markante sind gezeichnet.

Weg bedeutet zwei können sich problemlos passieren oder noch breiter.

Pfad heißt dass hier nur eine Radspur vorhanden ist.

Nicht bis an den Weg herangezogene Kreuzungen auf der Karte bedeuten dass der Einstieg eines Weges evtl. schwer zu sehen ist.



Kartenbeispiele

Orange darf befahren werden. Wald, Dunkelgelb und Hellgelb sind Tabu!	Hauptstraße ist Tabu! Der Radweg darf befahren werden.	Besonders kritische Straßenpunkte sind als Erinnerung mit A...ACHTUNG! gezeichnet.

Der Schleswig-Holsteinische Forst heißt uns willkommen, hat aber die Bitte sich auch die folgenden Zeilen aufmerksam durchzulesen:

Willkommen in den Wäldern der Schleswig-Holsteinischen Landesforsten (SHLF)!

Ihre Veranstaltung findet im Naturpark und FFH-Gebiet „Hüttener Berge“ statt. Die SHLF wollen auf einige Punkte im Rahmen der Veranstaltung besonders aufmerksam machen, die bei der Benutzung des Waldes mit dem Mountainbike besonders zu beachten sind. Die Regeln integrieren auch die Regeln, die die Deutsche Mountainbike-Initiative aufgestellt hat und konkretisieren diese für die Hüttener Berge, die Region, in der dieses Mountainbike-Orientierungsrennen stattfinden wird.

In Brekendorf wird in naher Zukunft in Zusammenarbeit mit den örtlichen Mountainbikern ein Mountainbike-Rundkurs eingerichtet, der für alle Mountainbike-Fans jederzeit offen steht.

Zeitpunkt:

Der Frühling und Frühsommer ist nicht nur für Fahrradtouren und Naturerlebnisse eine hochaktive Zeit, sondern auch die Natur läuft in diesem Zeitraum auf Hochtouren: Nach der Winterruhe

werden die Jungtiere gesetzt und schlüpfen die Jungvögel, die auf die ungestörte Pflege und Versorgung durch ihre Elterntiere angewiesen sind.

Insbesondere Geophyten, also Pflanzen, die nur im Frühjahr vor Laubaustrieb blühen und Samen bilden, und Pflanzen der Feuchtbiopte blühen nur zu diesem Zeitraum, so dass eine Störung einer Zerstörung innerhalb der ganzen Saison gleich kommt.

Durch die Zersiedelung der Landschaft und den im Vergleich zu anderen Bundesländern geringen Waldanteil konzentrieren sich die Waldarten auf wenige Standorte, die durch die geologische Vielfalt in Schleswig-Holstein besonders vielfältig ist. Durch dieses und die historische bedingte Waldnutzung ist die Waldartendichte sehr unterschiedlich, und die Zerstörung eines Vorkommens kann unter Umständen das Auslöschung des Vorkommens in der gesamten Region bedeuten. Eine Störung der Elterntiere bei der Aufzucht der Jungtiere kann zum dauerhaften Verlassen der Nester und Wochenstuben veranlassen.

Insofern bitten wir Sie, in dieser Jahreszeit mit der Natur besonders sorgsam umgehen, denn die Natur ist in ihrer Kinderstube besonders empfindlich für Störungen und Bodenverletzungen.

Wo darf gefahren werden:

Fahren Sie nur auf Wegen und respektieren Sie lokale Wegesperrungen, die durch Forstbetriebsarbeiten oder aus naturschutzfachlichen Gründen veranlasst sein können. Indem Sie auf den Wegen bleiben, schützen Sie auch die Verjüngung der Wälder: Waldbäume brauchen Jahrzehnte, bis sie Früchte und Samen bilden. Viele Arten fruchten nur einmal oder wenige Male im Jahrzehnt, und aus den kleinen Keimlingen entsteht der Wald der nächsten Generationen.

Nach dem Waldgesetz in Schleswig-Holstein ist Fahrradfahren, unter das auch das Mountainbike-Fahren fällt, zu jeder Tageszeit nur auf Waldwegen erlaubt, zu denen alle ausgeschilderten Wege, also auch Reitwege, gehören. Die genaue Gesetzeslage finden Sie auf dem gesonderten Blatt. Ausdrücklich ausgeschlossen von der Befahrung mit Mountainbike und/oder Fahrrad sind die zur Holzurückung dienenden Rückewege und die vorhandenen Wildwechsel, die beide weder ausgeschildert sind noch befestigt sind.

Was ist auf den Forstwegen besonders zu beachten:

Das Sicherheitsniveau auf Waldwegen ist anders, als das auf den öffentlichen Straßen und Wegen. Da die Waldwege in erster Linie für die Forstwirtschaft angelegt wurden, können diese entsprechend beschädigt oder während des Holzeinschlags gesperrt sein. Es ist auch möglich, dass sich Hindernisse auf Waldwegen befinden, wie zum Beispiel Äste, Wurzeln, oder auch künstliche Hindernisse, wie Schranken oder Treppen. Hier sind Sie als RadfahrerInnen selbst in der Verantwortung, auf Sicht zu fahren und solchen Hindernissen auszuweichen.

Auf den Forstwegen sind Sie gebeten, nicht mit blockierenden Rädern zu bremsen. Blockierbremsungen begünstigen die Bodenerosion und verursachen Wegeschäden. Ausgenommen hiervon sind Notsituationen.

Umsicht mit anderen Waldbesuchern und sich selbst:

Unachtsamkeit, auch nur für wenige Sekunden, kann einen Unfall verursachen. Passen Sie deshalb Ihre Geschwindigkeit der jeweiligen Situation an und rechnen Sie jederzeit mit Fußgängern, anderen Fahrradfahrern oder auch Autoverkehr.

Wenn Sie auf andere Waldbesucher treffen, verlangsamten Sie bitte die Geschwindigkeit, so dass Sie in ruhigem Tempo vorbeifahren können. Fahren Sie nur in kleinen Gruppen. Auch aus diesem Grund sind schmale Pfade für Fahrradfahrer und Mountainbiker tabu. Zu Ihrer eigenen Sicherheit denken Sie an einen Helm und nehmen Sie eine Erste-Hilfe-Set und ausreichend Getränke mit. Wir wünschen Ihnen einen schönen Aufenthalt in den Schleswig-Holsteinischen Landesforsten!



WKZ: Sport-Forum, Olshausenstr. 74, 24118 Kiel (54.342816, 10.112410)

WKZ – Start: 30 m

Ziel – WKZ: 0 m

Erster Start: 10:00 Uhr

Zielschluss: 1:30 h nach dem letzten Start

Siegerehrung: ca. 12:30 Uhr (Gesamtwertung mit Pokalen und Preisen)

Warm-up: Radweg auf der Olshausenstraße

Karte: Maßstab 1 : 5 000, ohne Höhenlinien, A4

Das Gelände ist verkehrsberuhigt, dennoch muss mit Verkehr gerechnet werden. Nehmt besondere **Rücksicht auf Spaziergänger, andere Sporttreibende und andere Radfahrer!** Klingeln oder nett rufen in ausreichendem Abstand.

Es darf **quer, abseits der Wege** gefahren werden. Ein **Helm** ist über die gesamte Renndauer der MTBO-Strecken zu tragen. Olive Flächen sowie einige in der Karte markierte Wiesen dürfen nicht befahren werden, Zäune sind nicht zu überqueren, weder mit dem Bike noch zu Fuß.

WC und Duschen befinden sich in der großen Turnhalle. Bitte nur mit sauberen Schuhen betreten, keine Radschuhe!

Einige Bahnen fahren zwei **Posten doppelt** an. Passt auf, dass ihr die **Schlaufen** in der richtigen Reihenfolge fahrt.

Streckenlängen:

Klasse	Strecke		Hm	Posten	Kartenwechsel
	Luft	Ideal			
D/H-11	2.3 km	3.2 km	10 hm	13	0
D/H-14, D-17, H-17, DH21-kurz	3.5 km	5.5 km	25 hm	16	0
D21, H21, D40, H40, H50	6.7 km	10.0 km	35 hm	29	1
D50, D60, H60, H70	5.1 km	7.4 km	30 hm	24	1
OL-Lang A	2.7 km			14	
OL-Lang B	3.1 km			16	
OL-Kurz A	2.0 km			12	
OL-Kurz B	2.2 km			11	

Am Endposten können sich die Orientierungsläufer entscheiden ob sie eine zweite Runde laufen wollen. Dann geht es direkt mit einer neuen Karte weiter, ansonsten ins Ziel.

Kartenzeichen und Beispiele

Die Karte wurde nach OL-Norm erstellt.



Zur besseren Lesbarkeit werden gesperrte Flächen nur umrandet.



Überblick über das Start-Ziel-Gelände

Ablauf eines MTBO

3 min vor dem Start:

Aufrufen des Namens.

Einlass in die erste Startgasse und Löschen der alten Daten auf der SI-Karte.

2 min vor dem Start

Weitergehen in die zweite Startgasse und Kontrollieren ob SI-Karte gelöscht ist und arbeitet

1 min vor dem Start

Karte aus der richtigen Box nehmen und an die Startlinie gehen

Karte auf's Kartenbrett legen und erste Route ausspähen.

Alle Karten sind auf **Pretex-Papier**, also wasserbeständig gedruckt.

Start

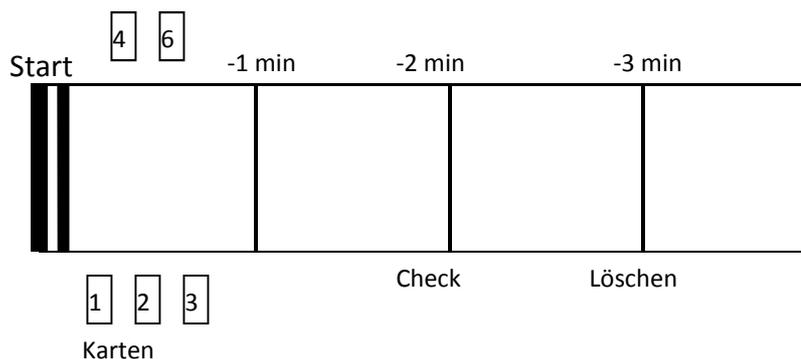
GO!! Viel Erfolg und nicht vergessen Spaß!

(Start ist durch das Startdreieck in der Karte markiert)

- .
- ... Posten (Posten sind durch einen Kreis mit laufender Zahl und Stationsnummer markiert)
- . falls nicht alle Posten gefunden werden spätestens nach gut 2 h abbrechen, nicht dass wir noch suchen müssen.

Zielposten

Das Ziel ist durch einen Doppelkreis auf der Karte markiert. Diesen unbedingt stempeln. Direkt dahinter könnt ihr die SI-Karte auslesen und die evtl. Leihkarte zurückgeben, falls ihr am nächsten Tag nicht nochmal startet. Meldet euch im Ziel unbedingt ab, wenn ihr das Rennen nicht beendet, sonst gehen wir euch suchen und das kann teuer werden.



Gesetzeslage in Schleswig-Holstein:

LWaldG §17: Betreten des Waldes

(1) Jeder Mensch darf den Wald zum Zwecke der naturverträglichen Erholung auf eigene Gefahr betreten. Das Betreten in der Zeit von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang (Nachtzeit) ist auf Waldwege beschränkt. Auch bei Tage auf Waldwege beschränkt ist das Radfahren, das Fahren mit Krankenfahrstühlen, das Skilaufen und das nicht durch Motorkraft oder Zugtiere bewirkte Schlittenfahren [...]

(4) Wer sich im Wald befindet, hat sich so zu verhalten, dass die Lebensgemeinschaft Wald nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt, die Bewirtschaftung des Waldes nicht behindert, der Wald und darin gelegene Einrichtungen und Anlagen nicht gefährdet, geschädigt oder verunreinigt und die Erholung oder sonstige schutzwürdige Interessen anderer nicht beeinträchtigt werden. Weitergehende Rechtsvorschriften bleiben unberührt.

Außerhalb des Waldes:

Bundesnaturschutzgesetz §59:

Betreten der freien Landschaft:

(1) Das Betreten der freien Landschaft auf Straßen und Wegen sowie auf ungenutzten Grundflächen zum Zweck der Erholung ist allen gestattet (allgemeiner Grundsatz). [...]

Erweitert durch LNatsch §30:

(1) In der freien Landschaft darf jeder neben den für die Öffentlichkeit gewidmeten Straßen, Wegen und sonstigen Flächen nur Privatwege (private Straßen und Wege aller Art) sowie Wegeränder zum Zwecke der Erholung unentgeltlich betreten und sich dort vorübergehend aufhalten. § 32 bleibt unberührt. [...]